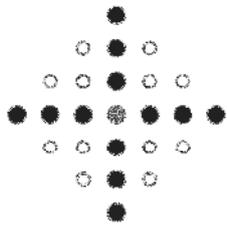


# KIRCHENNACHRICHTEN



Evangelisch-Lutherische  
Landeskirche Sachsens

DER KIRCHENGEMEINDEN DÖBEN-HÖFGEN,  
NERCHAU UND  
HOHNSTÄDT-BEIERSDORF

AUSGABE AUGUST / SEPTEMBER 2007



**Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobet  
der Name des Herrn!" Psalm 113,3**

Wenn der Wecker klingelt, der Tag beginnt,  
der Morgen grüßt, die Straße erwacht, der Bus kommt,  
die Arbeit ruft und die Geschäfte öffnen,

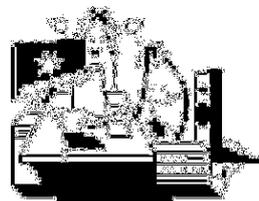
Dann werden zur gleichen Zeit anderswo auf der Welt  
die Schatten länger, die Kinder müde, die Lichter gelöscht,  
die Spätnachrichten gesendet, die Sterne sichtbar,  
die Mensche stille und der Mond geht auf.

Der Psalm lädt ein, Gott dafür zu loben. In den Gottesdiensten daheim oder  
unterwegs im Urlaub. Gute Reise und gute Heimkehr allen, die unterwegs  
sind.

Ihr Pfarrer Arno Leye

auf Seite:

- 2 **INHALTSVERZEICHNIS** und **IMPRESSUM**
- 3 Das **GRÜßWORT** an die Gemeinden
- 5 Sie sind herzlich eingeladen!
- 7 bis 10 **AUS DEN KIRCHGEMEINDEN**  
Begegnungen, Kreise, Amtshandlungen, Gratulationen,  
Nachrichten, Informationen und Leserbeiträge
- 11 **KIRCHENMUSIKSEITE**
- 12 bis 13 **REGELMÄßIGE KREISE UND BEGEGNUNGEN**
- 14 **KINDER – UND JUGENDSEITE**
- 15 **UNSERE KIRCHE - UNSER GOTTESDIENST**
- 17 **WIR SIND ZU ERREICHEN**



**AUF DEM EINLAGEBLATT FINDEN SIE UNSERE  
AKTUELLEN GOTTESDIENSTZEITEN**

Sie sind herzlich zu den Gottesdiensten in die Nachbargemeinden  
eingeladen, wenn in Ihrer Gemeinde kein Gottesdienst stattfinden kann  
oder wenn Ihnen andere Zeiten besser zusagen.

**IMPRESSUM:**

**Herausgeber: Kirchvorstände der Ev. -Luth. Kirchgemeinden  
Döben - Höfgen, Nerchau und Hohnstädt – Beiersdorf**

Redaktion: A. Leye, L. Simmler, P. Kunze und H. Raubold

Ihre Anregungen und Beiträge nehmen wir unter

Tel. : (0 34 37) 91 18 97 und 0160 - 96 21 95 09,

per Fax unter: (0 34 37) 91 34 84 oder

per Email unter [HeikeRaubold@aol.com](mailto:HeikeRaubold@aol.com) entgegen.

Erscheinungsweise: 6 mal jährlich, Auflage: 870 Stück

Zusätzliche oder fehlende Exemplare sind im Pfarramt oder unter  
[www.kirche-doeben.de](http://www.kirche-doeben.de) erhältlich!

Redaktionsschluss für Oktober/November ist der 15. September

Liebe Gemeinde,

Danken hat viele Anlässe: Für die Freude kann man Gott danken und für gelingende Begegnungen, für heilsame Kräfte und für ein selbst bestimmtes Leben auch. Es ist ein guter Brauch, Gott zu danken am Ende eines hellen Sommers. Der Erntedanktag ist Zeit und Anlass dafür. Danken lässt sich für alle Dinge, die das Leben uns anbietet, auch für das Leben selbst. Für dauerhafte Beziehungen, für eine bewältigte Aufgabe und dafür, dass eine Mühe ihren Lohn gefunden hat. Die Erntegaben vor unseren Altären am Erntedanktag sind nur der sichtbare, zeichenhafte Dank für Gottes gute Gaben. Kürbisse, Kartoffeln, Brot und Möhren symbolisieren all das, was uns leben lässt, ohne dass wir es selbst hervorbringen.

Gerade weil das Leben nicht nur Gelingen und heitere Tage bereit hält, ist es sinnvoll, dem Dank seinen Platz zu geben. Gerade weil das Leben nicht nur Höhen, sondern auch Tiefen kennt, nicht nur Genuss, sondern auch Anstrengung, Leid, Verdruss und Härten, gerade weil es uns manchmal nicht belohnt: Darum ist es gut, Anlässe für den Dank zu bemerken, zu schätzen und zu würdigen.

Zugegeben: Zu viel Dank kann auch problematisch sein, besonders, wenn er mit einer Absicht verbunden ist. Es ist ein Missbrauch des Dankes, wenn er als Floskel benutzt wird. Mit demonstrativ freundlichem Dank kann von dem abgelenkt werden, was nicht oder doch nicht gut funktioniert. Es macht wehrlos, wenn man uner-

wartet damit konfrontiert wird. Solchen absichtsbestimmten Dank hat Gott nicht nötig: „Ich mag eure fetten Dankopfer nicht ansehen“, lässt er dem Volk Israel durch den Propheten Amos ausrichten (Am 5, 22) – sofern denn Recht gebeugt und Unrecht bemäntelt wird, richten Dankopfer das Gottesverhältnis nicht wieder her.

Dank sucht also seine Entsprechung im achtsamen Umgang mit den Menschen und mit Dingen, die uns anvertraut sind. Überhaupt dient der Dank weniger Gott als vielmehr uns selbst. Wer dankt, wird sich dessen inne, was ihm geschenkt ist. Es ist eine Frage der inneren Blickrichtung, ob wir danken und klagen. Der Erntedanktag jedenfalls ist Zeitanzeige, sich an dem zu freuen, was vor unseren Altären liegt und was unser Leben reich und warm macht. Vieles wird uns zuteil, ohne dass wir es erarbeiten und verdienen können.

von Uwe Riesk



**Für beides danken:  
für das, was wir haben,  
und für das,  
was wir nicht brauchen.**

# SIE SIND HERZLICH EINGELADEN ...

Sakralbauten sind zumeist bedeutende Bauten in besonderer Lage, unübersehbare Punkte in den Silhouetten deutscher Dörfer und Städte. Als Denkmale zeugen sie von der Jahrhunderte alten Geschichte religiösen Lebens in unserem Land. Die geschichtlich gewachsene Bauform und Innenausstattung oder der Klang historischer Glocken und Denkmalgeläute symbolisieren, auf welche Weise Menschen Gott verehren. Jede Epoche und jede Religion hat ihre eigenen typischen Gottesdiensträume und Orte geistlicher Einkehr geschaffen: Kirchen, Synagogen, Moscheen, Klöster, Kapellen und Friedhöfe, aber auch zahlreiche sakrale Kleindenkmale wie Bildstöcke, Wegekreuze, Kalvarienberge oder Kreuzwegstationen

## 9. SEPTEMBER: TAG DES OFFENEN DENKMALS

### Thema:

### Orte der Einkehr und des Gebets— Historische Sakralbauten

#### Kirche Höfgen:

Öffnung der Kirche ab  
11.00 Uhr

17.00 Uhr

#### Benefizkonzert für die Restaurierung der Höfgener Orgel

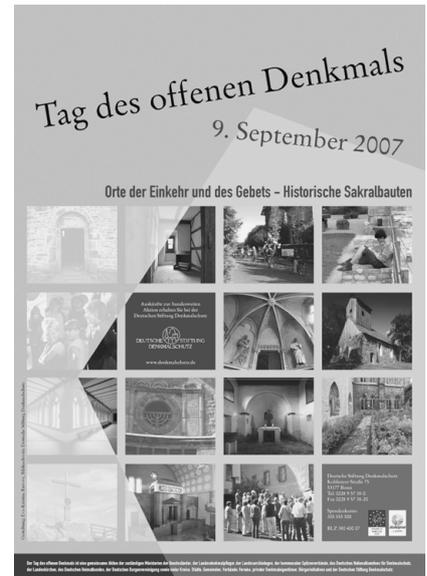
mit „Lajuna“:

Knutschzone und

Viele Lieder über Liebe

#### Kirche Döben:

Öffnung der Kirche von 14 bis 17 Uhr



## HANDWERKERMARKT UND ERNTEDANK

**Auf dem Höfgener Dorfplatz und in der Kirche Höfgen finden auch in diesem Jahr am 22. und 23. September zahlreiche Aktivitäten rund um das Thema Handwerk und Erntedank statt:**

- An beiden Tagen Verkauf von handwerklichen Produkten und offene Kirche
- Sa., den 22. um 15.00 Uhr Orgelführung
- Sa., den 22. ab 18.00 Uhr Theater auf dem Dorfplatz mit den „Theatermacher(N)“
- So., den 23. Erntedankgottesdienst ab 10.15 Uhr in der Kirche Höfgen

# SIE SIND HERZLICH EINGELADEN ...

## EIN KURZER RÜCKBLICK ...

– die Nacht der offenen Dorfkirchen

Dass die erste „Nacht der offenen Dorfkirchen“ in den Kirchgemeinden des Muldentales ein großer Erfolg wird, hatten alle gehofft - dass dann aber die Leipziger Volkszeitung vom 9. Juli nur staunend von einer „perfekten Nacht“ und „Kulturexkursionen der Extraklasse“ schwärmen würde, war so nicht voraus-zusehen.

Am denkwürdigen Datum 07.07.07 boten 37 Kirchen der Region von 19:00 bis 24:00 Uhr Beiträge von „Anekdoten aus dem Pfarrhaus zu Howe“ (Höfgen) bis zu „Zeugnissen aus dem Leben Paul Gerhardts“ (Großbothen).

Über 150 Menschen haben den Weg in die „Kirche der Sinne“ in Ragewitz gefunden. Sie hatten die Möglichkeit, ihre Kirche einmal (buchstäblich zu nehmen) im völlig anderen Licht zu erleben.

.....

Die anschließende Dichterlesung mit Tobias Petzoldt (Poesie) und Henning Olschowsky (Musik) mündete in die Lichtermeditation, welche parallel ebenso in allen anderen beteiligten Gemeinden stattfand. Um 24:00 Uhr schloss die Kirchennacht in allen 37 Gemeinden mit gemeinsamem Glockengeläut.

Zusammenfassend muss man sagen, dass es eine rundherum gelungene Nacht war. Gedankt sei an dieser Stelle allen Helfern, ohne deren Engagement das alles nicht hätte realisiert werden können.

Auf ein Neues im nächsten Jahr...

(Susanne Müller, Praktikantin)

**In Höfgen danken wir allen Besuchern für  
ihr Interesse und natürlich dem  
„Kirchennachtteam“ mit Kathrin Franke  
(Führungen), Familie Seidel (Helfer), Heike  
Raubold (Lesung) und Steffen Andrä  
(Lichtermeditation und Bewirtung)**

## Seminar

**„Offene Kirchen“  
mit Referent**

**Dr. Heiko Jadatz  
in der  
Elisabethkapelle  
Grimma**

**am**

**29. September  
von 10 bis 16 Uhr**

**Thema:**

**„KIRCHEN UND  
IHRE  
GESCHICHTE“**

**Theologische und  
kunsthistorische  
Hintergründe der  
Kirchenbau-  
geschichte mit  
Bezügen zu  
Kirchen des  
Muldentalkreises**

**Leitung: Kai  
Schmerschneider**

**offen für alle  
ehrenamtlich  
engagierten**

**Anmeldungen  
über das  
Pfarramt Grimma  
möglich**

Zur feierlichen  
Verabschiedung  
von  
Superintendent  
Christoph Richter  
laden wir am  
19. August um  
14.00 Uhr  
in die  
Frauenkirche  
Grimma.

Nach dem  
Gottesdienst sind  
sie herzlich zur  
Grußstunde mit  
Kaffeetrinken  
eingeladen.

Die  
Vakanzvertretung  
für die  
Kirchgemeinde  
Hohnstädt—  
Beiersdorf wird in  
nächster Zeit  
Pfarrer Arno Leye  
übernehmen.

Wir wünschen dem  
Superintendenten  
Richter und seiner  
Familie Gottes  
Segen auf seinem  
weiteren  
Lebensweg!

## Diakonisches Werk

### Muldentalkreis

Diakonisches Werk im Kirchenbezirk Grimma e.V. **Diakonie**

**Herzliche Einladung zum Diakonie-Sonntag  
Familiengottesdienst am 9. September 2007  
10:00 Uhr in der Stadtkirche Colditz**

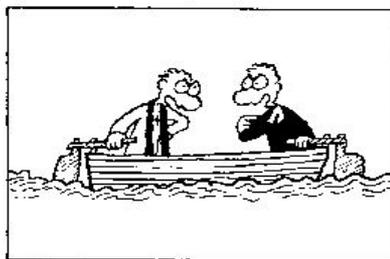
Familiengottesdienst mit Posaunenchor,  
Mitarbeiterchor, Singspiel der Christenlehrekinder  
sowie Gitarre & Percussion zum  
Diakonie-Sonntag und zum Schulanfang in  
Zusammenarbeit der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Colditz-Lastau mit Einrichtungen des Diakoni-  
schen Werkes Muldentalkreis in Colditz.

Informationen zur Arbeit des Diakonischen  
Werkes Muldentalkreis in Gespräch, Wort und  
Bild vor und nach dem Gottesdienst

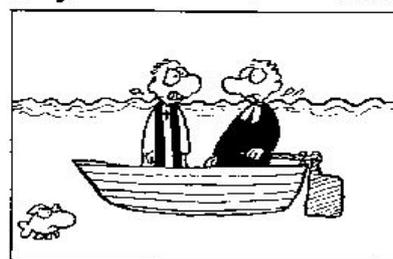
Herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen  
nach dem Gottesdienst ins  
Diakonie-Altenpflegeheim Wenceslaus Linck,  
Wettiner Ring in Colditz

Tobias Jahn, Kirchenbezirkssozialarbeiter

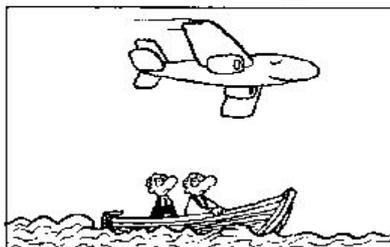
**Warum ist das Schiff ein Symbol für Ökumene?**



**A** Weil es immer Streit  
um die Steuer gibt



**B** Weil allen das Wasser  
bis zum Hals steht



**C** Weil Schiffe völlig aus  
der Mode sind



**D** Weil im Sturm alle  
zusammenhalten müssen

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Der Kirchvorstand beschloss auf der Sitzung am 19. 06. 2007 gemeinsam mit der Kirchgemeinde Döben—Höfgen eine Internetseite durch die Agentur Heinrich aus Grimma erstellen zu lassen.

Auf der gemeinsamen Sitzung der Kirchenvorstände Nerchau und Döben - Höfgen am 17.07. 2007 wurden die gemeinsamen Aktivitäten der Kirchgemeinden (Konfirmandenunterricht, Chor, Gemeindefahrt, Gemeindebrief und geplante Internetseite) beraten. Weiterhin erfolgten Informationen und Austausch zu Veränderungen im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Superintendenten Richter.

Arno Leye, Pfarrer

## FRIEDHOF NERCHAU

Für die auf dem Friedhof Nerchau neu errichtete Urnengemeinschaftsanlage erfolgt folgender Nachtrag zur Friedhofsgebührenordnung vom 15. Dezember 2001:  
Die Gebühren betragen 1510,00 € pro Beisetzung.

In diesem Betrag sind enthalten:  
Grablösung für 20 Jahre  
Pflege für 20 Jahre  
Friedhofsunterhaltungsgebühr  
Grabplatte

Genehmigt durch das  
Ev. Luth. Bezirkskirchenamt Grimma  
am 22. Mai 2007

Arno Leye, Pfarrer

Am 15. August soll der gemeinsame Internetauftritt unserer Kirchgemeinden starten.

Sie erfahren Wissenswertes über unsere Kirchen, aktuelle Projekte, das Gemeindeleben, aktuelle Termine und Veranstaltungen, Serviceinformationen zu Taufe, Konfirmation, Trauung u.s.w.

[WWW.KIRCHE-NERCHAU.DE](http://WWW.KIRCHE-NERCHAU.DE)  
[WWW.KIRCHE-HOEFGEN.DE](http://WWW.KIRCHE-HOEFGEN.DE)  
[WWW.KIRCHE-DOEBEN.DE](http://WWW.KIRCHE-DOEBEN.DE)

**DIE HOMEPAGE DER KIRCHGEMEINDEN DÖBEN—HÖFGEN WIRD VON DER MULTIMEDIA AGENTUR „MARKT 2000“ AUS GRIMMA ERSTELLT UND UNTER O.G. NAMEN ZU FINDEN SEIN.**

**EIN PLANUNGSTEAM BEIDER KIRCHGEMEINDEN ERARBEITETE DIE GESTALTUNG UND DIE INHALTE.**

**EIN REDAKTIONSTEAM BEIDER KIRCHGEMEINDEN WIRD DIE SEITE AKTUALISIEREN.**

[WWW.KIRCHE-NERCHAU.DE](http://WWW.KIRCHE-NERCHAU.DE)  
[WWW.KIRCHE-HOEFGEN.DE](http://WWW.KIRCHE-HOEFGEN.DE)  
[WWW.KIRCHE-DOEBEN.DE](http://WWW.KIRCHE-DOEBEN.DE)

**DIE HOMEPAGE DER  
KIRCHGEMEINDEN  
DÖBEN—HÖFGEN  
WIRD VON DER  
MULTIMEDIA  
AGENTUR „MARKT  
2000“ AUS GRIMMA  
ERSTELLT UND UNTER  
O.G. NAMEN ZU  
FINDEN SEIN.**

**EIN PLANUNGSTEAM  
BEIDER  
KIRCHGEMEINDEN  
ERARBEITETE DIE  
GESTALTUNG UND  
DIE INHALTE.**

**EIN  
REDAKTIONSTEAM  
BEIDER  
KIRCHGEMEINDEN  
WIRD SICH UM DIE  
AKTUALISIERUNG  
KÜMMERN.**

**DIE KIRCHEN-  
NACHRICHTEN  
WERDEN IN EINER  
FÜR DAS INTERNET  
ERARBEITETEN  
VERSION FÜR  
SIE ZUGÄNGLICH  
SEIN.**

## HOMEPAGE DER KIRCHGEMEINDEN

Am 15. August soll der gemeinsame Internetauftritt unserer Kirchgemeinden starten. Sie erfahren Wissenswertes über unsere Kirchen, aktuelle Projekte, das Gemeindeleben, aktuelle Termine und Veranstaltungen, Serviceinformationen zu Taufe, Konfirmation, Trauung u.s.w.

Ein Jahr wird der „Probelauf“ dauern. Anschließend werden wir Bewährtes beibehalten und Informationen nach aktuellen Bedürfnissen anpassen.

Heike Raubold

## AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Der Kirchvorstand beschloss auf der Sitzung am 19. 06. 2007 gemeinsam mit der Kirchgemeinde Nerchau eine Internetseite durch die Agentur Heinrich aus Grimma erstellen zu lassen.

Auf der gemeinsamen Sitzung der Kirchenvorstände Nerchau und Döben - Höfgen am 17.07. 2007 wurden die gemeinsamen Aktivitäten der Kirchgemeinden (Konfirmandenunterricht, Chor, Gemeindefahrt, Gemeindebrief und geplante Internetseite) beraten. Weiterhin erfolgten Informationen und Austausch zu Veränderungen im Zusammenhang mit der Verabschiedung des Superintendenten Richter.

Arno Leye, Pfarrer



## ERNTEDANK

Erntedank in unseren Kirchen wird auch in diesem Jahr wieder feierlich begangen. Die Kirchen werden mit Erntegaben und Blumen geschmückt.

Die Erntegaben werden, wie in jedem Jahr, wieder bedürftigen Menschen zugute kommen.

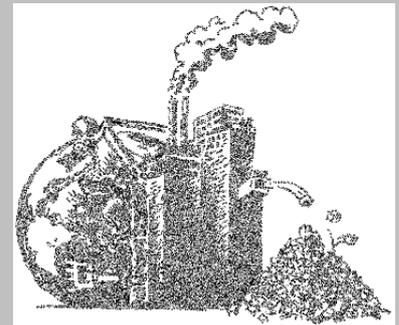
### HELFEN SIE MIT!

Ihre **Erntegaben** können Sie für den Gottesdienst in Döben am 15. September ab 15 Uhr in der Kirche abgeben oder zum Gottesdienst mitbringen.

Die **Erntegaben** für den Gottesdienst in Höfgen geben Sie bitte am Freitag, den 21. September ab 15 Uhr in der Kirche ab, oder bringen Sie ebenfalls zum Gottesdienst mit.

**Möchten Sie bei den Vor- und Nachbereitungen helfen** (Reinigen, Schmücken, Wegräumen..), dann melden Sie sich bei Martina Kretschmar oder Steffen Andrä.

(Telefonnummern s. S. 16)



Was wir zu täglichen Leben empfangen, was wir kaufen und konsumieren - es ist oft genug mit Schuld vermischt. Die Welt ist im gierigen Würgegriff unserer Wünsche und Bedürfnisse. Und es ist wohl kein Zufall, das auf die Bitte um das tägliche Brot im Vaterunser Jesus die Bitte folgen lässt: „Und vergib uns unsere Schuld“.



## Stellen Sie sich vor

Jeder aus unserer Kirchgemeinde ginge einmal im Monat in den Gottesdienst – können Sie sich das vorstellen?

Das wären bei reichlich 400 Gemeindeglieder, die unsere Kirchgemeinden haben, jeweils 100 Gottesdienstbesucher abzüglich Krankheit und Urlaub und ... bleiben 80.

Jeden Sonntag eine volle Kirche, in manchen Kirchen wird es richtig eng – schön eng.

**Wir feiern gemeinsam Gottesdienst,  
kommen zur RUHE;  
beten und singen,  
hören Gottes Wort,  
tanken Kraft für die kommende Woche  
– ich fände das toll.**

Jeder müsste sich nur einmal im Monat auf den Weg machen – das fällt am Anfang schwer, auch mir fiel es schwer, inzwischen ist es mir ein Bedürfnis, ich genieße die Ruhe und spüre Gottes Gegenwart. Planen Sie die Zeit doch einfach mal ein:

**Sonntags zwei Stunden gehören Gott.**

Könnten Sie sich **das** vorstellen, einmal im Monat zum Gottesdienst, tun Sie den ersten Schritt .. und wir sind auf dem besten Weg eine lebendige Gemeinde zu werden ....



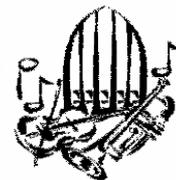
*Weißt du wo der  
Himmel ist, nicht  
so hoch da oben.  
Sag doch ja zu dir  
und mir. Du bist  
aufgehoben.*

*Wilhelm Willms*

*Michael Meyer*

P.S.  
Ich würde mich freuen Sie  
zu treffen.  
E.S.

<p><b>Freitag, den 10. August 2007—LIEDERFLUT</b>  <u><b>Orgelnacht mit Prof. HolmVogel</b></u></p>	<p><b>Frauen- kirche Grimma</b></p>
<p><b>Sonnabend, den 11. August 2007—LIEDERFLUT</b>  <u><b>14.00 Uhr Pankraz</b></u>  <u><b>16.30 Amani Gospelchor</b></u>  <u><b>19.00 Paul Gerhard Abend</b></u></p>	<p><b>Frauen- kirche Grimma</b></p>
<p><b>Sonntag, den 12. August 2007—LIEDERFLUT</b>  <u><b>10.00 Uhr Gottesdienst mit Amani Gospelchor</b></u>  <u><b>14.00 Uhr Pjotr</b></u>  <u><b>16.00 Uhr Scarlett O`</b></u>  <u><b>19.00 Uhr Klassikabend Wittenberger Hofkapelle</b></u></p>	<p><b>Frauen- kirche Grimma</b></p>
<p><b>Sonntag, den 9. September 2007</b>  <u><b>Lajuna (Vokalensemble aus Leipzig)</b></u>          „Knutschzone“ „Viele Lieder über Liebe“          1. Sopran: Anett Seidel, 2. Sopran: Sophie Bauer,          1. Alt: Juliane Dylus, 2. Alt: Kristin Hendinger,          2. Piano: Maria König  <b>Benefizkonzert zur Restaurierung der</b></p>	<p><b>17.00 Uhr Kirche Höfgen</b></p>
<p><b>Sonntag, den 16. September 2007</b>  <u><b>Orgelkonzert und Lesung</b></u>          Kirchweihfest, mit der Organistin Herma Otto (Freiberg)          und dem Staatsschauspieler Phillipp Otto (Hamburg)</p>	<p><b>17.00 Uhr Stadtkirche Mutzschen</b></p>
<p><b>Freitag, den 28. September 2007</b>  <u><b>Jugendgottesdienst</b></u>          Aufführung Musikprojekt</p>	<p><b>19.00 Uhr Kirche Trebsen</b></p>
<p><b>Sonnabend, den 29. September 2007</b>  <u><b>Orgel und Rotwein II</b></u>          Organisten des Muldentales spielen Buxtehude</p>	<p><b>20.30 Uhr Frauen- Kirche Grimma</b></p>



# REGELMÄßIGE GRUPPEN UND KREISE

## Christenlehre

Döben-Höfgen	mittwochs 16.00 Uhr ab 5.9.	Pfarrhaus Döben
Hohnstädt	1.bis 6. Klasse donnerstags 14.30 Uhr 	Pfarrhaus Hohnstädt ab 3.September
Nerchau	dienstags 16.15 Uhr ab 4.9.	Pfarrhaus Nerchau

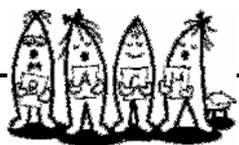
## Konfirmanden

Döben-Höfgen und Nerchau	mittwochs 17.30 Uhr	Pfarrhaus Nerchau
Hohnstädt	mittwochs 17.00 Uhr	KgH Grimma

## Junge Gemeinde

Döben-Höfgen und Nerchau	3. 9. um 18.00 Uhr 	Jugendhaus Nerchau
Hohnstädt	donnerstags 19.30	Pfarrhaus Hohnstädt

## Kirchenmusik

Döben-Höfgen und Nerchau	<b>Chor</b> mittwochs um 18.30 Uhr 5.9.	Pfarrhaus Nerchau 
Döben-Höfgen und Nerchau	<b>Flötenkreis</b> montags 18.30 Uhr ab 3.9.	Pfarrhaus Nerchau
Hohnstädt	<b>Chor</b> mittwochs 19.30 Uhr	Pfarrhaus Hohnstädt
Hohnstädt	<b>Vorschulkreis/Vorkurrende</b> montags 15.00 Uhr	Kindergarten „Arche Noah“ Hohnstädt
Grimma	<b>Posaunenchor</b> dienstags 19.30 Uhr ab 4.9.	KgH Grimma
Grimma	<b>Kurrende</b> di. 16 Uhr ab 5.9.	KgH Grimma

## Kreativtreff

Döben- Höfgen 	<b>Kreativtreff Döben-Höfgen</b> 6. September	Pfarrhaus Höfgen
--	--	------------------

## Gesprächskreise

Döben-Höfgen	<b>Mütterkreis Döben</b> Mittwoch, 12. September	Pfarrhaus Döben 14.00 Uhr
Döben-Höfgen	<b>Frauenkreis Höfgen</b> Donnerstag, 13. September	Wassermühle Höfgen 15.00 Uhr
Hohnstädt	<b>Frauendienst Hohnstädt</b> Dienstag, 11. Sept..	Pfarrhaus Hohnstädt 14.00 Uhr
Hohnstädt	<b>Frauendienst Beiersdorf</b> Montag, 6. Aug. und 3. Sept.	14.00 Uhr
Hohnstädt	<b>Lobpreis und Gebetsabend</b> 2. September	Kapelle im Pfarrhaus Hohnstädt
Nerchau	<b>Ehepaarkreis</b> Dienstag, 4. September	Pfarrhaus Nerchau 19.30 Uhr
Nerchau 	<b>Gesprächskreis</b> Freitag, 7. September Sonnabend, 6. Oktober: Fahrt nach Dresden	Pfarrhaus Nerchau 20.00 Uhr 
Nerchau	<b>Senioren</b> Freitag, 21. September	Pfarrhaus Nerchau 15.00 Uhr
Grimma 	<b>Männerabend</b> 1. Montag im Monat 6. August	KgH Grimma 19.30 Uhr
Grimma	Mütter-Kind-Kreis ( Miniclub) Jeden Donnerstag (ab Sept.)	KgH Grimma 9.30 bis 11.00 Uhr

## Kreise/Selbsthilfegruppen

Grimma	<b>Behindertenkreis</b> 29. September	KgH Grimma 13.30 Uhr
Grimma	<b>Suchtgefährdetendienst</b> 2. und 4. Freitag im Monat	KgH Grimma
	1. und 3. Freitag im Monat	Großbardau

**ADRESSEN UND LINKS**

Jugendwart Christian  
Rebs  
Lausicker Fußw. 11  
04680 Colditz  
034381-45612  
evjagri@gmx.de

Jugendwart Gert  
Pettrich  
Kirchplatz 14  
04808 Nepperwitz  
03425-815272  
evjawur@gmx.de

Jugendpfarrer  
Henning Olschowsky  
Markt 8  
04668 Mutzschen  
034385-51445  
Henning.Olschowsky  
@gmx.de

[www.kirchenbezirk-grimma.de/evju/](http://www.kirchenbezirk-grimma.de/evju/)

**EV. JUGENDARBEIT IM MTL**

**TERMINE CHRISTENLEHRE; KONFIRMANDEN  
UND JUNGE GEMEINDE AUF SEITE 12**

**SONNTAG, 2. SEPTEMBER**

10.00 Uhr Frauenkirche Grimma  
FamilienGD zum Schuljahresbeginn

**8. UND 29. SEPTEMBER, KINDERSONNABEND  
IM NERCHAUER PFARRHAUS**

Vorbereitung Erntedank

**FREITAG, 28. SEPTEMBER UM 19.00 UHR**

Jugendgottesdienst in Trebsen  
Aufführung Musikprojekt

**SONNABEND, 29. SEPTEMBER**

Konfirmamentag in CVJM Haus Brandis

MÖCHTEN IHRE KINDER, AUCH UNGETAUFT, AN  
DER CHRISTENLEHRE ODER DEM KONFIRMANDEN-  
UNTERRICHT IN UNSERER GEMEINDE TEILNEHMEN,  
DANN NEHMEN SIE BITTE KONTAKT ZU PFARRER  
LEYE AUF.

BEGINN DES UNTERRICHTS IST IM SEPTEMBER.

**Wenn das Beten ...**

... sich lohnen tät, was glaubst du was ich  
dann beten tät", sang die Rockgruppe BAP  
vor einigen Jahren. Ich glaube das ist der  
falsche Ansatz. Den Wert des Gebetes  
erfahre ich nur im Gebet. Es stimmt, Gott  
erfüllt nicht all unsere Bitten, aber er erhört  
sie; manchmal antwortet er, zuhören tut er  
immer. Und manchmal schenkt er mir  
Glück- lieben tut er mich immer.

Foto: W. v. d. Kallen



## Warum gibt es Glocken?



Foto: H. Brunner

Glocken gibt es, weil sie so schön klingen. Und weil sie laut sind. Wir sollen die Glocken gut hören können. Sie rufen uns. Oder erinnern uns an etwas. Zum Beispiel, wenn ein Kind getauft wird. Dann läutet die kleinste und hellste Glocke. Oder wenn jemand beerdigt wird. Dann läutet die große, tiefe Glocke. Sonntags läuten oft alle Glocken. Große und Kleine sollen wissen: Es ist Zeit. Gott ruft uns, damit wir singen können und hören und beten.

Glocken sind schon uralt. Vielleicht sind sie in China erfunden worden. Ein Seemann hat eines Tages eine Glocke mit nach Deutschland gebracht. Glocken werden gegossen. Erst wird eine Form aus Lehm und Steinen gemauert, die innen hohl ist. Dann schüttet man flüssiges

Metall in die Form und wartet, bis das Metall kalt ist. Die Form aus Lehm wird dann zerbrochen, und heraus kommt die fertige Glocke. In die Glocke hinein kommt noch ein Stab aus Metall, der schlägt an den Glockenrand und macht den Ton. Je größer die Glocke ist, desto tiefer ist ihr Ton.

Je mehr Glocken man im Kirchturm hat, desto kräftiger klingen sie alle zusammen. Man sagt dann Geläut dazu. Früher wurden die Glocken an langen Seilen gezogen und haben auch geläutet, wenn es brannte oder Hochwasser kam. Die Glocken haben dann alle Menschen gewarnt. Heute werden Glocken mit einem Schalter und Strom in Schwung gebracht. Sie erinnern uns jeden Morgen und jeden Abend daran: Gott ist wichtiger als alles andere. Vergesst nicht, ihm für alles zu danken.

	<b>Kirchgemeinde Döben– Höfgen</b>	<b>Kirchgemeinde Nerchau</b>	<b>Kirchgemeinde Hohnst. -Beiersd.</b>
<b>Pfarramt und Post- anschrift</b> 	c/o Pfarramt Nerchau Kirchstraße 2 04685 Nerchau Pfarrer Arno Leye Büro Petra Kunze Die u. Mi 9-11 Uhr Do 14–17 Uhr	Kirchstraße 2 04685 Nerchau Pfarrer Arno Leye Büro Petra Kunze Die u. Mi 9-11 Uhr Do 14–17 Uhr	c/o Pfarramt Grimma Baderplan 1 04668 Grimma Pfarrer Arno Leye Büro: Chr. Wermuth Mo bis Fr. 9 –12 Uhr und Di. 14–17 Uhr
<b>Telefon</b>	(03 43 82) 4 13 06	(03 43 82) 4 13 06	(0 34 37) 94 86 240
<b>Fax</b>	(03 43 82) 4 13 43	(03 43 82) 4 13 43	(0 34 37) 94 86 249
<b>Homepage und email</b>	www.kirche-doeben.de www.kirche-hoefgen.de	www.kirche-nerchau.de	
<b>Ansprech- partner Kirchenvor- stand</b>	Martina Kretschmar (0 34 37) 91 34 77 Steffen Andrä (0 34 37) 91 74 59	über Pfarramt Nerchau 	Lutz Simmler (0 34 37) 91 96 11 Christa Wetzorke (0 34 37) 91 67 02
<b>Friedhofs- angelegen- heiten</b> 	Andrea Thiele (0 34 37) 94 42 26	 Birgit Eisermann (03 43 82) 4 25 40	Hohnstätt: Fr. Bache 91 87 93 Beiersdorf: Karl Müller 91 71 44
<b>Friedhofs- verwaltung Kirchgeld- stelle</b>	Evelyn Dally Baderplan 1 04668 Grimma (0 34 37) 94 86 220	Evelyn Dally Baderplan 1 04668 Grimma (0 34 37) 94 86 220	Evelyn Dally Baderplan 1 04668 Grimma (0 34 37) 94 86 220
<b>Gemeinde- pädagogin</b>	Karin Bieling (0 34 37) 91 59 87	Karin Bieling (0 34 37) 91 59 87	Karin Bieling (0 34 37) 91 59 87
<b>Diakonie</b>	(0 34 37) 92 500	(0 34 37) 92 500	(0 34 37) 92 500
<b>Kantor</b>	Tobias Nicolaus (0 34 37) 94 29 48	Tobias Nicolaus (0 34 37) 94 29 48	Tobias Nicolaus (0 34 37) 94 29 48
<b>Kirchkasse (Spenden u.ä.)</b>	Zahlungsempfänger: Kassenverwaltung Grimma Kto: 10 100 65 676 BLz: 860 50 200 bei der Spk Muldental Verwendungszweck und Gemeinde nicht vergessen!		
<b>Kirchgeld</b> 	Zahlungsempfänger: Kassenverwaltung Grimma Kto: 10 100 12 041 BLz: 860 50 200 bei der Spk Muldental Verwendungszweck und Gemeinde nicht vergessen!		